



## **Klimaschutz vor Ort : Erste Initiative zum CO2-Ausgleich direkt in Sardinien**

**Ab sofort können Sardinien-Reisende die persönliche CO2-Bilanz gleich während ihrer Ferien selbst optimieren. Möglich wurde dies dank eines ambitionierten Projekts und dem Zusammenschluss verschiedener im nachhaltigen Tourismus engagierter Akteure. Bereits im Oktober 2019 konnten die Projektpartner erste Erfahrungen mit dem CO2-Ausgleich auf der Insel sammeln: Mitarbeiter des französischen Unternehmens „Agence Francaise de la Biodiversité“ (AFB/OFB) pflanzten am Ende ihres Ferienaufenthalts in einem Waldgebiet der Gemeinde Orgosolo (Nuoro) kleine Steineichen.**

### **ÖKOTOURISMUS**

Wer mit dem Flugzeug nach Sardinien reist, verursacht CO2 und trägt damit zu einer erhöhten Umweltbelastung bei, die sich auch am Reiseziel bemerkbar macht. Um diese Auswirkungen zukünftig zu verringern, startete der Reiseveranstalter *Ökotourismus Sardinien – Sardaigne en liberté* auf eigene Initiative ein Pilotprojekt : Im Oktober 2019 wurde erstmalig in Sardinien eine gezielte Wiederaufforstungsmaßnahme zum CO2-Ausgleich für Reisegruppen organisiert.

### **PFLANZ-AKTION IM STAATSWALD VON MONTES**

Mit dem festen Ziel vor Augen, einen nachhaltigen und ethischen Tourismus zu entwickeln, der für den Schutz der Umwelt sensibilisiert, erhielt so die Reisegruppe der AFB, angeleitet von den erfahrenen FoReSTAS-Naturparkführern, die Gelegenheit, mit eigenen Händen etwas fürs Klima zu tun und nebenbei den persönlichen CO2-Fußabdruck auf der Insel zu minimieren.

Ort der Pflanz-Aktion war der Staatswald von Montes, ein für Sardinien sehr wichtiges Schutzgebiet. Er beheimatet zahlreiche Lebensräume, die für die Bewahrung der Artenvielfalt in Europa von großer Bedeutung sind. Das Pflanzen eines Baums ist nicht nur eine aussagekräftige symbolische Geste für den Klimaschutz. Dieser selbst gesetzte Baum wird über mehrere Generationen hinweg Kohlenstoff binden und somit zum Erhalt unseres Planeten beitragen.

Nicht nur französische Urlauber, sondern Reisegruppen aus der ganzen Welt können zukünftig gemeinsam mit dem Verein MONTES d'Orgosolo, einem Zusammenschluss von Hirten aus dieser Gegend, ihren eigenen Baum pflanzen und Teil diese Initiative sein.

**DIE PARTNER :**

**Apas-AFB**

Der französische Verein für soziale Projekte organisiert, verwaltet und entwickelt für die öffentliche Einrichtung AFB (seit dem 1. Januar 2020: OFB) soziale, kulturelle und sportliche Freizeitaktivitäten zur Förderung von Solidarität und Zusammenhalt der Mitarbeiter.  
<https://apasafb.fr/>

**FoReSTAS**

Agentur der Region Sardinien für territoriale und ökologische Entwicklung auf der Insel.  
<http://www.sardegnaforeste.it/>

**Ökotourismus Sardinien – Sardaigne en liberté**

Erste Ökotourismus-Agentur in Sardinien, die sich voll und ganz dem sanften Tourismus – mit dem Esel, zu Fuß oder mit dem Segelboot – verschrieben hat und dabei lokale Akteure, Dienstleistungen und Produkte unterstützt. Die Agentur ist Mitglied der AITR (Italienischer Verband für verantwortungsvollen Tourismus) und des VVE-Netzwerks (Ökotourismus-Verband).  
<https://sardaignenliberte.com/>

**Ekitour**

Als Agentur für sozialen und umweltbewussten Tourismus setzt sich der französische Anbieter Ekitour seit 45 Jahren für das Recht auf Urlaub für alle und für einen verantwortungsvollen Tourismus in den besuchten Länder ein. Vor Ort werden geeignete Anbieter ausgewählt, die sich für einen sozialen Tourismus sowie für die lokale und nachhaltige Wirtschaft einsetzen.  
<https://www.ekitour.fr/>

**Verein Montes d'Orgosolo**

Zusammenschluss von sardischen Hirten aus der Gegend rund um Orgosolo, die ihr Gebiet und den nachhaltigen Tourismus unterstützen wollen, indem sie ihre Kultur und ihre Hirtentradition vermitteln.

**Kontakt:** Christine Wolfangel / Ökotourismus Sardinien – Sardaigne en liberté  
+39 331 75 13 758 / +49 176 965 13 213 – [cwsardaignenliberte@gmail.com](mailto:cwsardaignenliberte@gmail.com)